



## Protokoll 01/15

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz,

Donnerstag, 19. Februar 2015, 14.00 Uhr,

Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstr. 18, 4800 Zofingen

Teilnehmer: P. Iseli (Vorsitz), J. Rey-Bellet, M. Durrer, E. Buser, A. Spiri, M. Vogel, M. Wenger (Protokoll), E. Söckli (Tierwelt-Redaktor)

### 1. Genehmigung Protokoll

**Beschluss:** Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 06. Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei M. Wenger für das Verfassen und J. Rey-Bellet für das Übersetzen.

### 2. Kurzberichte aus den Ressorts

#### a. Präsident

- Bei allen Boxen, die an der Rammlerschau in Sempach gebraucht wurden, sind die Rückzüge montiert. Somit ist die erste Etappe der Parks mit den Rückzügen ausgerüstet. P. Iseli hat positive Rückmeldungen an der 23. Schweizerischen Rammlerschau erhalten.
- Aus der Statistik geht hervor, dass vier Schachteln mehr Ohrenmarken und 13'860 Karten weniger verkauft wurden, als im Vorjahr.

#### b. Finanzwesen

- M. Durrer informiert, dass die Abrechnung soweit fertig ist. Von den Tierweltrträgissen bekam Rassekaninchen Schweiz weniger als budgetiert war.

#### c. Fachtechnische Kommission FTK und SKEV

- Am 14. Januar 2015 hat die letzte FTK-Sitzung stattgefunden. Die Hauptthemen waren die 23. Schweiz. Rammlerschau und der Standard 15. Die nächste FTK-Sitzung findet am 25. Februar 2015 statt.
- Am letzten Wochenende hat der Kursblock 6 der Expertenwärter stattgefunden. Sie waren sehr erfreut von den Tieren, die das erste Mal von den Rasseklubs organisiert wurden. Die erste Bewertungssaison haben die Expertenwärter abgeschlossen. Sie sind sehr gut bei den Sektionen und Klubs aufgenommen worden.
- Am 15. Januar 2015 hat die Vorstandssitzung der SKEV stattgefunden. Schwerpunkt war die Vorbereitung der Generalversammlung. Die Experten Martin Haller, Hans Müller, Alwin Seiz, René Hintermann und Markus Vogel wechseln auf die nichtamtierende Expertenliste. Sehr erfreulich ist, dass sieben Experten eine Urkunde für 20 Jahre Expertentätigkeit an der SKEV-Generalversammlung erhalten.

#### e. Ausstellung

- E. Buser berichtet, dass der Aufruf für das Melden der Jungtierschauen 2015, ein erstes Mal in den Verbandsnachrichten erschienen ist. Der Jungtierschauen-Kalender wird voraussichtlich in der Nr. 14 erscheinen.

f. **Jugend / Europa**

- A. Spiri informiert, dass sie am 16. März 2015 zur OK-Sitzung der Jugendmeisterschaft eingeladen ist.
- Bei den Schulungs-Unterlagen muss noch Verschiedenes abgeklärt werden.

g. **Redaktoren**

- E. Stöckli erwähnte, dass die Kaninchen-Redaktoren, aus seiner Sicht, in Sempach einen guten Job gemacht haben. Sempach ist würdig in der Tierwelt veröffentlicht worden. Auch die Vorstandsmitglieder sind mit der Präsenz in den Medien sehr zufrieden.

### 3. **Einladungen**

Für die Delegiertenversammlungen wird vorgängig eine Delegationsliste geführt. Die Einladungen werden vom Präsidenten an die Sekretärin weitergeleitet. M. Wenger bestätigt die Delegation und eine Kopie geht an das jeweilige Vorstandsmitglied.

### 4. **Korrespondenz**

Es sind diverse Dankesbriefe eingegangen.

### 5. **Gesuche**

Es sind keine Gesuche eingegangen. Der Vorstand diskutiert, dass die angekündigten Obmännerkurse vom Waldstätter-Kantonalverband und Kleintiere Bern-Jura nicht im demselben Jahr stattfinden sollte.

Das Gesuch von R. Ehrbar, OK-Jugendmeisterschaft 2016, für die Siegerpreise der vier Kategorien ist hinfällig. Alle Gesuche für die Jugend müssen bei Kleintiere Schweiz gestellt werden. Das Gesuch wird aus diesem Grund nicht im Vorstand von Rassekaninchen Schweiz behandelt.

### 6. **Standard 15**

- Mit der Einladung zur POK wurde der ganze Standard 15 mitgeliefert.
- M. Vogel ist zuversichtlich, dass eine Mehrheit der Stimmenden dem Standard zustimmen wird.
- Das Inserat vom Franz. Widderklub hat uns sehr viel genutzt. Viele Mitglieder haben nicht begriffen, dass man in dieser Form miteinander umgehen muss.

### 7. **Rammlerschau 2015, Sempach**

a. **Rückblick**

Die 23. Schweiz. Rammlerschau in Sempach ist Vergangenheit. M. Vogel informiert, dass mehr als 350 Mitglieder mitgeholfen und sehr gut gearbeitet haben.

Der Bewertungstag mit der Vorbereitung von U. Hamann ist sehr gut verlaufen.

Auch die Rückmeldungen durch die Experten mit dem Repetitionskurs am Mittwoch waren positiv.

Am Freitagabend bei der Eröffnungsfeier war der Höhepunkt die Ernennung des Mister Schweiz. Der Samstag wurde von vielen Familien genutzt, die Ausstellung zu besuchen. Die erhoffte Besucherzahl von 10'000 wurde ohne weiteres erreicht und

überboten. Für M. Vogel war die 23. Schweiz. Rammlerschau in Sempach eine spannende und lehrreiche Zeit.

P. Iseli bedankt sich beim OK, den Vorstandsmitglieder und den Helfern.

Da es an der Rammlerschau keinen Platz für die Klubstände gab, wurde von Rassekaninchen Schweiz die Kaninchenwelt erstellt. Die Klubstände wurden somit nicht vermisst und es gab viele gute Rückmeldungen.

**b. Auswertung**

E. Buser möchte als erstes, allen im Büro danken. Mit weniger Personen hat das Büro sehr gut funktioniert. Die wenigen Fehler im Katalog wurden korrigiert und im Web ohne Fehler aufgeschaltet. Die Medaillenvergebung war sehr schwierig. P. Iseli, R. Zumbrunnen und E. Buser kontrollierten und korrigierten jede Rasse und Farbensschlag einzeln. Nur eine negative Rückmeldung war zu verzeichnen. Er war enttäuscht, dass er mit 96 Punkten nur eine Silbermedaille erhielt.

**c. Restliche Medaillen**

Die restlichen Medaillen werden an die Helfer verteilt. M. Wenger wird die 10 Farbenschlagsieger, die ihren Preis nicht abgeholt haben, anschreiben und ihnen mitteilen, dass sie den Preis nachträglich bei E. Buser abholen können.

**d. Kaninchenwelten**

Die Kaninchenwelten sind im Moment bei E. Buser. Es wird diskutiert wie man sie verteilen könnte. An der POK machen wir die Präsidenten und Obmänner aufmerksam, dass sie sich eindecken sollen für die nächsten Jungtierschauen.

P. Iseli will noch abklären, ob sie für die Jungtierschauen mit dem Werbematerial an die Sektionen und Klubs versendet werden können. Ausserdem können alle Vorstandsmitglieder an den verschiedenen Delegationen der Kantonalen Delegiertenversammlungen sie mitnehmen.

## 8. Reglemente

**a. Ausstellungsreglement**

P. Iseli informiert über die Änderungen im Ausstellungsreglement nach der Vernehmlassung. Die FTK möchte an der nächsten Sitzung einige Änderungen diskutieren.

**b. Beitrags- und Entschädigungsreglement**

Auch beim Beitrags- und Entschädigungsreglement sind einige Änderungen an der FTK-Sitzung zu diskutieren.

- **Stellungnahmen der Reglemente vom Sachsengoldklub, Englisch-Widder-Klub, Kursleiterinnen und G. Python** – Über die Stellungnahmen wird diskutiert. P. Iseli wird mit den zuständigen Personen das Gespräch suchen. An der nächsten FTK- und Vorstandssitzung werden die letzten Änderungen vorgenommen.

## 9. Gesuch Aufnahme neuer Farbenschläge

**a. Farbenzwerg japaner**

Von H. Meister und M. Hauser ist das Gesuch mit einer umfassenden Dokumentation zur Genehmigung eingegangen.

**b. Aufnahme Tschechische Schecke havanna**

Wurde bereits behandelt.

**Beschluss:** Der Vorstand ist einstimmig für die Aufnahme der beiden Farbenschläge.

## 10. Vorbereitung POK vom 14. März 2015

### Einladung Versand vom 10. Februar 2015

Zur Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Stimmberechtigten der ganze Standard 15 eine schwarz-weiße Papierkopie zugestellt. M. Wenger wird die Einladung für die Homepage an den Shop senden und in den Verbandnachrichten in der Nr. 10 und 11 aufgeben.

## 11. Herbsttagung 2015

Die Herbsttagung findet am 12. September 2015 in Schenkon statt. Das Hauptthema wird die Umsetzung vom Standard 15 sein.

## 12. Tierschutz beim Züchten

- P. Iseli sendete allen Vorstandsmitglieder die umfassenden Informationen mit dem Protokoll der letzten Sitzung der Kommission Tierschutz.
- Die neue Verordnung Tierschutz beim Züchten ist am 01. Januar 2015 in Kraft getreten, trotz der Ablehnung von Kleintiere Schweiz.
- J. Rey-Bellet erklärt dem Vorstand das weitere Vorgehen. Rassekaninchen Schweiz ist nicht so stark betroffen.
- In der Verordnung gibt es für das Züchten Belastungskriterien 1 bis 3. Bei uns wird keine Rasse verboten. Einige Rassen sollten in die Belastungskriterien eingeteilt werden. J. Rey-Bellet meint, dass Vorbeugen die beste Medizin ist. Wir müssen mit den anderen Fachverbänden mitlaufen.
- Für die anfallenden Kosten sollte eine differenzierte Offerte erstellt werden.
- P. Iseli ist der Meinung, nicht alle Rassen auf einmal zu untersuchen und abzuwarten.

## 13. Europaschau in Metz

- Das Transportteam hat A. Spiri zusammen und die Zimmer sind reserviert.
- Bei der Anmeldung wird die RHD-Impfung dringend empfohlen. Die Anmeldungen werden Anfangs bis Mitte Juni auf dem WEB aufgeschaltet und allen Züchtern, die im Jahr 2012 in Leipzig ausgestellt haben direkt zugestellt. An der POK wird A. Spiri informieren.
- **EE-Tagung** – An der EE-Tagung werden P. Iseli, A. Spiri, J. Rey-Bellet und M. Vogel teilnehmen.

## 14. Antrag betreffend Sitz von Rassekaninchen Schweiz

- M. Durrer stellt den Antrag betreffend der Sitzverlegung, um ca. Fr. 6'000.00 zu sparen. Per E-Mail hat er die verschiedenen Orte und Unterschiede jedem Vorstandsmitglied zugestellt.

**Beschluss:** Dem Antrag betreffend der Sitzverlegung von Rassekaninchen Schweiz rückwirkend per 01. Januar 2015 nach Fraubrunnen BE wird einstimmig zugestimmt.

## 15. Pendenzenliste

Die Pendenzen werden laufend bereinigt.

## 16. Verschiedenes

- J. Rey-Bellet ist es ein Anliegen, dass J.-C. Witschi im Vorstand von Kleintiere Schweiz ersetzt wird.
- M. Vogel hat heute der letzten Sitzung, nach 10 Jahren im Vorstand SKEV und davon 8 Jahren Präsident, beigewohnt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand von Rassekaninchen Schweiz. Der Vorstand wünscht ihm alles Gute und glaubt auf eine weitere gute Zusammenarbeit bei Kleintiere Schweiz.

Um 17.15 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die erste Vorstandssitzung in diesem Jahr.

Mülchi / Rüscheegg, 23. Februar 2015

Der Präsident  
Peter Iseli

Die Sekretärin  
Monika Wenger